

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

24. - 27. Juni 1751

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

= Hewitz. Ich ging aus und besuchte den H.
Probst Köpper, die fr. Probstin Koloff und
sprach ab und mal bei dem H. Prof. Beck-
mann.

Am Montag kam die fr. Tische mit 24.
Joh. Dörbke zu mir. Mit dem H. Pastor
Meißel besuchte ich den Herrn v. Speiser nebst
ihm bei dem H. Consistorial Rath Hecker.

Freitag besuchte ich den H. Pastor
Wallerstorf vor dem König Thor und am
den H. Inspector Hagene in einem Weinbr
ge, also noch andere Bekannten antriff.

Am Samstag 12. reiste ich in Gesellschaft 25.

Ich H. Consistorial Rath Sadamayer
aus Berlin ab, in Mühlberg trainier
wie ein wenig Caffe eingenommen 11. Uhr

Am Montag den Samstag 7. kamen wir 26.
in Custrin glücklich an. Ich schrieb nach
Vormittag an die fr. Everting u. sende
ih die Briefe. Nach Frankfurt schrieb ich
an den H. Dr. Jablonski und comman-
dirt ihm die Malatara Götter Genealogie.

Nach 4. Uhr reiste ich aus Custrin und kam 27.
Am Montag den 5. Uhr mit 3. Uhr glücklich
in Landsberg an. Der Archidiaconus Herr

JUN

^{25.}
Bartsch gab mir Lohbrey. Am
 26. Sonntag, so besuchte vor und nachmit-
 tage den öffentlichen Gottesdienst. Bey
 1. meinem Frau Schwester saß gespritzt
 nebst dem H. Pastor Pints und seiner
 Frau.

28. Mittwoch von der Reise abgemüdet
 2. Bey meinem fr. Schwester gespritzt.
 In Freystadt Anwartsen gelesen des H.
 Martini Hylleti Prediger zur L. Frau.
 Jänner 1615. Dieses Buch hat meine
liebe Mutter fleißig gelesen und sich
daran sehr ergötzt, in viele Freuden
vergoßen.

29. Das Mittags mit dem H. Prediger Mⁿ
 bey dem H. Bartsch gespritzt. Nach
 mittags besuchte ich die Frau Kintzen
 und saß auch ihre Frau Tochter. Fern
 nach gieng ich zu dem Herrn Doctor
 Wessel und sprach mit seinem fr. Liebt
 Und endlich besuchte den Herrn Pints
 In der angenehmen Nacht hat er sein
 und sehr gegnet.